Ehemaliger Domherrenhof

http://www.restaurierung-bw.de/objekt/id/251316039169/

ID: 251316039169 **Datum:** 16.06.2008 **Datenbestand:** Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Brückengasse
Hausnummer:	2
Postleitzahl:	78462
Stadt-Teilort:	Konstanz
Regierungsbezirk:	Freiburg
Kreis:	Konstanz (Landkreis)
Gemeinde:	Konstanz
Wohnplatz:	Konstanz
Wohnplatzschlüssel:	8335043012
Flurstücknummer:	172/1
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

Fotos

Bildbeschreibung:
Ansicht der Westfassade an der Brückengasse

Abbildungsnachweis:
Schoenenberg

Objektbeziehungen

keine

Umbauzuordnung

- *keine*

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Ehemaliger Domherrenhof; seit 1305 belegt. Bis 1883 vereinte das Anwesen die Gebäude Brückengasse 2 und Inselgasse 5. Die Gebäude an der Brückengasse gehörten zu Stallung, Scheune und Gesindewohnungen des Domherrenhofes. Das Eckhaus Inselgasse 5 war das Wohngebäude.

1. Bauphase:
(1305)

als Domherrenhof historisch belegt

Betroffene Gebäudeteile:

- *keine*

Lagedetail:

- Siedlung
  - Stadt

2. Bauphase:
(1700 - 1899)

Veränderungen und Modernisierungen

Betroffene Gebäudeteile:

- *keine*

Besitzer:in

- *keine Angaben*

Zugeordnete Dokumentationen

- Publikationen/hist. Quellen

Beschreibung

Umgebung, Lage:

In der nordöstlichen Ecke der Altstadt im Bereich Niederburg. Bildete zusammen mit Inselgasse 5 einen größeren Hofkomplex, welcher die gesamte südliche Ecksituation Brückengasse/Inselgasse einnahm.

Lagedetail:

- Siedlung
  - Stadt

Bauwerkstyp:

- Wohnbauten
  - Wohnhaus

Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):

Zweigeschossiges, langgestrecktes Nebengebäude entlang der Brückengasse mit Satteldach. Hinter den Bauten ein Hofbereich mit spitzbogigem Eingang von der Inselgasse. Front 13m, Tiefe 23,91m (Häuserbuch 1908, 226).

Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:

- *keine Angaben*

Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):

Die Anlage ist durch Veränderungen und Modernisierungen des 18. und 19. Jahrhunderts in ihrer Struktur verunklärt, beispielsweise wurde das Obergeschoss ausgebaut und verkleidet, weshalb keine älteren Details erkennbar sind. Allerdings scheint noch mittelalterliche

	Bausubstanz vorhanden zu sein (Angabe aus Denkmalliste).
Bestand/Ausstattung:	OG mit (erneuerten) gekehlten Fenstergewänden in unregelmäßiger Reihung.

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	• Dachform
	  • Satteldach
	• Detail (Ausstattung)
	  • bemerkenswerte Fenster
	• Decken
	  • Balkendecke

Konstruktion/Material:	Verblatteter Dachstuhl, im EG längsgespannte Balkendecke.